

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 19
Informatik



Tätigkeiten

Information Security Managers bearbeiten sicherheitsrelevante Fragestellungen der Informatik. Sie erkennen und bewerten Sicherheitsrisiken, definieren und schaffen Schutzmassnahmen und stellen die Wirksamkeit von Abwehrmassnahmen sicher. Die Berufsleute analysieren und testen laufend Technologien und Prozesse und entwickeln diese weiter. Sie stehen im Austausch mit den Leitenden und Angestellten, um über Massnahmen und Gefahren zu informieren.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Sicherheitslücken erkennen

- zu schützende Informationen bestimmen, zum Beispiel Vermögenswerte, Daten der Kundschaft oder geistiges Eigentum
- Bereich der Sicherheitsüberprüfung bestimmen, zum Beispiel eine Geschäftsstelle oder ein Prozess wie die Zahlungsabwicklung
- für bestimmte Bereiche einschätzen, wie hoch das Risiko einer Bedrohung ist
- die verschiedenen Interessensgruppen der Organisation miteinbeziehen, um die Risiken zu bewerten
- Massnahmen für verschiedene Bereiche erarbeiten und priorisieren

Schutzmassnahmen treffen

- Anwendungsbereich des Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) definieren
- Informationssicherheitsmanagementsystem aufbauen und betreiben, um beispielsweise Hacking, Schadsoftware und Datenlücken zu vermeiden
- Sicherheitskontrollen und Schutzmassnahmen einführen, zum Beispiel Zugangskontrollen, Verschlüsselung, Firewalls und Systeme zur Erkennung von Eindringlingen
- die Wirksamkeit der Schutzmassnahmen regelmässig überprüfen und ausbauen

Dokumentieren und informieren

- Probleme, Sicherheitslücken, vorgenommene Massnahmen und Entwicklungen dokumentieren und Richtlinien erarbeiten
- Mitarbeitende über Richtlinien und mögliche Gefahren, zum Beispiel Phishing-Mails, informieren, um die Organisation präventiv zu schützen
- Führungskräfte und Vorgesetzte über Fortschritte, Probleme und geplante Massnahmen in Kenntnis setzen

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Bildungsangebote

Alle Angebote auf berufsberatung.ch/schulen

Dauer

1 bis 2 Jahre berufsbegleitend

Inhalte

- Compliance der Informationssicherheit sicherstellen
- Sicherheit von Netzwerken untersuchen und bewerten
- Projekte planen und überwachen
- Team führen und fördern
- Informationssicherheitsstrategie entwickeln
- Governance für eine Informationssicherheitsstrategie definieren und verankern
- Informationssicherheitsmanagementsystem aufbauen
- Informationssicherheitsmanagementsystem betreiben und verbessern
- Informationssicherheit im Business Continuity Management sicherstellen
- Handhabung von Informationssicherheitsvorfällen sicherstellen
- Informationssicherheitslösungen evaluieren und einführen
- Awareness für Informationssicherheit schaffen und fördern
- Sicherheit von Applikationen und Serverdiensten untersuchen und bewerten
- Sicherheit von Speicherlösungen untersuchen und bewerten
- Sicherheit von End- und Peripheriegeräten untersuchen und bewerten

Abschluss

Information Security Manager mit eidg. Diplom

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis (BP), eidg. Diplom (HFP), Diplom einer höheren Fachschule (HF), Bachelor oder Master im Informatikbereich oder gleichwertige Qualifikation und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich ICT-Sicherheit
- oder einer der genannten Abschlüsse in einem anderen Bereich und mind. 4 Jahre Berufserfahrung im Bereich ICT-Sicherheit
- oder eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) im Informatikbereich oder gleichwertige Qualifikation und mind. 6 Jahre Berufserfahrung im Bereich ICT-Sicherheit
- oder EFZ in einem anderen Bereich, Fachmittelschulausweis, gymnasiale Maturität, Fachmaturität oder gleichwertige Qualifikation und mind. 8 Jahre Berufserfahrung im Bereich ICT-Sicherheit

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- einwandfreier Leumund

Anforderungen

- breit abgestützte Berufserfahrung im ICT Security Bereich
- Führungs- und/oder Projektleitungserfahrung
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein
- analytische Fähigkeiten

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, Weiterbildungszentren, IT-Unternehmen und Fachschulen.

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Informatik oder in Wirtschaftsinformatik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten in verwandten Bereichen, zum Beispiel CAS Advanced Cloud Computing, CAS Agile Leadership in IT oder MAS/CAS Software Engineering.

Berufsverhältnisse

Information Security Managers sind viel im Büro und können auch von zu Hause aus arbeiten. Sie arbeiten in sicherheitsrelevanten Bereichen mit Personen der Geschäftsleitung, des Verwaltungsrats, mit Fachexpertinnen, Fachbereichs- und Prozessverantwortlichen sowie externen Dienstleistern zusammen. Die Arbeitszeiten sind regelmässig. Es kann zu Überstunden kommen, beispielsweise im Fall eines Cyberangriffs.

Information Security Managers arbeiten für private Unternehmen und öffentliche Institutionen im Bereich der Informationssicherheit. Durch den immer breiteren Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in praktisch allen Branchen kommt sicherheitsrelevanten Aspekten eine sehr hohe Bedeutung zu. Gut ausgebildete Berufsleute sind sehr gefragt, entsprechend gut sind die beruflichen Aussichten.

Weitere Informationen

ICT-Berufsbildung Schweiz
3011 Bern
www.ict-berufsbildung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

ICT-Manager/in HFP	19 / 0.561.27.0
Cyber Security Specialist BP	19 / 0.565.4.0
Informatiker/in HF	19 / 0.561.42.0